

Stadtjugendring Mainz e.V. Josefsstraße 54-56 55118 Mainz Telefon (06131) 834895 www.sjr-mainz.de judith.eberhardt@jugendunterwegs.de

Stadtjugendring Mainz e.V. • Josefsstraße 54-56 • 55118 Mainz Frau Lucia Stanko Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP Referat 738 – Jugendpolitik Kaiser-Friedrich-Straße 5a 55116 Mainz

Einreichung über: Dezernat IV - Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit der Stadt Mainz

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom

Datum

27.05.2019



Antrag Förderprogramm: Politisch bilden – Demokratie erfahren – Jugend(sozial)arbeit vernetzen

Sehr geehrte Frau Stanko,

hiermit möchten wir unseren Antrag zum o.g. Förderprogramm fristgerecht bei Ihnen über das "Dezernat IV – Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit der Stadt Mainz" einreichen mit der Bitte um einen zeitnahen Bescheid.

Dem Schreiben ist ein Handlungskonzept beigefügt mit dem Aufgabenverständnis des Stadtjugendring Mainz e.V. – Dachorganisation von derzeit 22 Jugendverbänden - und den Zielen, die wir mit dem Projekt erreichen wollen. Wir könnten zum 01.01.2020 starten.

Das Amt für Jugend und Familie hat in einem Vorgespräch mit dem Vorstand des Stadtjugendring Mainz e.V. bereits am 06.05.2019 seine umfassende Unterstützung zugesagt, sowohl inhaltlich als auch finanziell. Das entsprechende Schreiben ist beigefügt.

Wir freuen uns auf eine positive Rückmeldung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen Stadtjugendring Mainz e.V.

Raoul Taschinski

Malteseriugend

geschäftsführender Vorstand

geschäftsführender Vorstand

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 550 205 00, Konto: 860 760 0 SEPA: Währung EUR, IBAN: DE20550205000008607600, SWIFT/BIC: BFSWDE33MNZ

Unsere Mitgliedsverbände: Adventjugend Mainz AFS - Interkulturelle Begegnung Bund der Deutschen Katholischen Jugend Commit Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.

Fanfarenzug "Die Lerchen" e.V. Femma e.V. Jugendfeuerwehr Jugendrotkreuz Junge Briefmarkenfreunde Mainz Naturfreundejugend Naturschutzjugend Mainz/Wiesbaden

Akkordeonjugend Mainz Bildungsforum Mainz e.V. DGB-Jugend Rheinhessen Nahe Evangelische Jugend Mainz Jugend des Deutschen Alpenvereins Ring deutscher Pfadfinderverbände SJD - Die Falken

Solidaritätsjugend des RKB Rh.-Pfalz Sportjugend Rheinhessen



Handlungskonzept für das Förderprogramm: Politisch bilden – Demokratie erfahren – Jugend(sozial)arbeit vernetzen

Grundsätze/Aufgabenverständnis Stadtjugendring Mainz e.V.

Der Stadtjugendring Mainz e.V. (SJR) ist die freiwillig gewählte Dachorganisation bzw. Arbeitsgemeinschaft von derzeit 22 Verbänden/Vereinen, die in Mainz eine öffentlich anerkannte, jugendpflegerische Tätigkeit wahrnehmen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzen die breit gefächerten Angebote der Mitgliedsverbände – Angebote, bei denen politische und demokratische Bildung sowie soziale Kompetenzen für ein staatsbürgerliches Denken und Handeln partizipativ eingeübt werden. Junge Menschen dabei zu begleiten, dass ihr Recht auf gesellschaftliche Mitbestimmung geachtet und durchgesetzt wird, ist eines der obersten Ziele in der Satzung des Stadtjugendring Mainz e.V. Ehrenamtlichkeit, Gruppenarbeit und Freiwilligkeit als konstitutive sowie unverzichtbare Elemente sind die Grundlage der verbandlichen Jugendarbeit.

Die Basis der Stadtjugendringarbeit ist der gegenseitige Austausch mit den zusammengeschlossenen Mitgliedsverbänden und mit allen in der Jugendarbeit Aktiven der Stadt Mainz. Durch das gebündelte Wissen um die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen vor Ort, versteht sich der Stadtjugendring Mainz e.V. als deren Sprachrohr gegenüber Politik und Gesellschaft.

Der SJR fördert die Gruppenarbeit vor Ort, die direkt in seinen Mitgliedsverbänden stattfindet, so dass Kinder und Jugendliche bereits in frühem Alter in Mainz mitreden und mitbestimmen können. Er ist offen zur Mitarbeit für alle Jugendorganisationen, die im Sinne des Leitbildes des Stadtjugendrings arbeiten und unterstützt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in/bei politischen Entscheidungen in der Stadt.

Aus seinen Mitgliedsverbänden delegiert der SJR vier gewählte und stimmberechtigte Vertreter/-innen in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Mainz. Dieses Gremium bietet die außergewöhnlich verantwortungsvolle Möglichkeit, pädagogische Konzepte in der Kinderund Jugendarbeit differenziert zu beraten und abzustimmen. Bereits im Vorfeld der Sitzungen ist eine kontinuierliche, fachlich fundierte Beratung und Begleitung des ehrenamtlichen Vorstands Kernaufgabe des SJRs, um demokratische Entscheidungen (oft konsensual) abzustimmen. Die Bereitstellung eines breiten Netzwerkes über die Jugendverbände hinaus zu den jugendpolitischen Sprecher*innen der Parteien, der Verwaltung der Stadt Mainz, den Wohlfahrtsverbänden und zu verschiedenen Fachleuten gehören ebenfalls zum Aufgabenfeld der Dachorganisation.

Unsere Mitgliedsverbände: Adventjugend Mainz AFS – Interkulturelle Begegnung Akkordeonjugend Bund der Deutschen Katholischen Jugend Commit Club Behinderter und ihrer Freunde e.V. DGB-Jugend Rheinhes Fanfarenzug "Die Lerchen" e.V. Femma e.V. Jugendfeuerwehr Jugendrotkreuz Junge Briefmarkenfreunde Mainz

Akkordeonjugend Mainz Bildungsforum Mainz e.V.
DGB-Jugend Rheinhessen Nahe Evangelische Jugend Mainz
efmarkenfreunde Mainz Jugend des Deutschen Alpenvereins
Ring deutscher Pfadfinderverbände SJD - Die Falken

Malteserjugend Naturfreundejugend Naturschutzjugend Mainz/Wiesbaden Solidaritätsjugend des RKB Rh.-Pfalz Sportjugend Rheinhessen



In die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, die sich zu aktuellen sozial-politischen Themen in der Stadt trifft, wird eine Person aus dem Stadtjugendring delegiert. Die Angebote der (offenen) Jugendarbeit und Jugendhilfe im Stadtgebiet haben einen großen Stellenwert, um Lebensqualität und Teilhabechancen im mittelbaren Sozialraum zu sichern. Der Stadtjugendring Mainz e.V. fordert unmissverständlich eine nachhaltige und zukunftsorientierte Ausstattung für alle Angebote der Jugendhilfe und der Jugend(sozial)arbeit in Mainz und setzt sich dafür öffentlichkeitswirksam und projektorientiert ein (z.B. OPEN OHR Zeitung).

Weiterhin ist der Stadtjugendring Mainz e.V. je nach aktueller Situation in der Stadt in verschiedenen Bündnissen und Netzwerken aktiv. Seit Jahren arbeitet er mit im Mainzer Bündnis für Kinderrechte. Auch hier setzt der Verein sich für die Verbesserung der Situation von Kinder und Jugendlichen ein und bringt deren Sorgen und Bedürfnisse zur Geltung.

Der SJR versteht sich auch als Beratungs- und Servicestelle. Er ist mit der hoheitlichen Aufgabe der Vergabe der Zuschüsse aus dem Jugendpflegeetat der Stadt Mainz beauftragt und berät Antragsteller von Zuschüssen. Er gibt die Broschüre "Recht So" für Jugendleiterschulungen heraus und bietet Weiterbildungen für Ehrenamtliche an, die sich in der Jugendarbeit engagieren. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Planung und Durchführung von gemeinsamen Projekten. Seit vielen Jahren ist er an der Gestaltung des Open Ohr - Festivals mit beteiligt, und es werden auch immer wieder kleinere Projekte vom Vorstand auf den Weg gebracht.

Ziele, Perspektiven und Gesamtkonzept auf der Grundlage einer bewerteten Bestandsaufnahme

Der Mainzer Jugendring steht für Demokratie und Vielfalt, er gestaltet Gesellschaft und mischt sich ein (z.B. für gesundes Aufwachsen von Anfang an, menschenverachtenden Tendenzen aktiv entgegen treten). Gerade auf der kommunalen Ebene ist er Schnittstelle für lokale Netzwerke innerhalb der Zivilgesellschaft und wichtiger Teil der kommunalen Jugendhilfelandschaft.

In diesem Jahr hat der ehrenamtliche Vorstand des Stadtjugendring Mainz e.V. ein großes, öffentlichkeitswirksames BarCamp Mainz - MEIN MAINZ, MEINE STIMME! mit fast 50 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt. Der Stadtjugendring Mainz e.V., hat nicht nur Jugendgruppenleiter*innen aus den Verbänden erreicht, sondern auch Menschen, die in sonstigen Jugendgruppen lose engagiert sind (wie z.B. J.i.M., fridaysforfuture, Jugend



gegen Homophobie). Außerdem waren einige städtische Mitarbeiter*innen und Tätige aus Jugendeinrichtungen der freien Träger dabei.

In insgesamt 8 Sessions (Arbeitsgruppen) konnte sich rege ausgetauscht und diskutiert werden. Es gab Informationen über Zuschussmöglichkeiten für Ferienfreizeiten sowie Schulungen im staatsbürgerlichen Bereich und zu Vernetzungsformen in der Gremienarbeit. Die Ergebnisse wurden auf der schon seit einem Monat online geschalteten Plattform barcamptools.eu dokumentiert und waren für alle in den Räumen des Mainzer Rathauses während der Veranstaltung frei zugänglich. Vertreter*innen der Parteien sowie der OB als Schirmherr waren in den AGs anwesend und konnten sich beteiligen, um den Diskurs zwischen Politik und jungen Menschen konstruktiv zu begleiten. Der SJR wertet die Ideen und Wünsche der Teilnehmenden aus und legt der Politik ein Protokoll vor.

Bei einer Förderung durch das Programm "Politisch bilden – Demokratie erfahren – Jugend(sozial) arbeit vernetzen" wäre ein Wiederholung/Verstetigung des offenen Diskussionsformats möglich. Es könnte dann hauptamtlich begleitet und fundiert evaluiert werden, um die gewonnenen Erkenntnissen wieder in die politischen Ebenen zurück zu geben (Landesjugendstrategie JES!). Eine enge, kooperative Vernetzung mit dem Amt für Jugend und Familie, den freien (migrantischen) Trägern und Akteur*innen aus der kommunalen Jugendarbeit sowie der Einbeziehung der örtlichen Jugendgruppen, des einzurichtenden Kinder- und Jugendbüros und der Schulen wäre mit diesem Format stadtübergreifend möglich und es könnten sich daraus auch niederschwellige Angebote zur Demokratiebildung in den Stadtteilen entwickeln lassen in Form von Jugendforen, -podium.

Bildungsgerechtigkeit sollte in Mainz mit allen Akteuer*innen der Jugendhilfe partnerschaftlich umgesetzt werden. Auch hier könnte der Aufbau einer Netzwerkstelle stärkend sein, um die bisher bestehenden partizipativ organisierten Gruppenzusammenhänge der Jugendverbände, die sich selbst und ihre Interessen vertreten, besser zu bündeln und anzuleiten, ihre im Alltag gewonnenen sozialen Kompetenzen und demokratisches Handeln in die Politik zu tragen.

Der Mainzer Jugendring vertritt auch die jungen Menschen, die in der Stadt noch nicht wählen dürfen und zeigt der Politik aktuelle Tendenzen auf (Kinder- und Jugendbüro, Anerkennungskultur). In vielen ehrenamtlichen Stunden hat der Vorstand mit den Verbänden in den letzten Jahren über Finanzierungsmodelle, Unterstützungsangebote und Konzepte in der Jugendhilfe diskutiert und beraten. Als kompetenter Ansprechpartner junger Menschen, kann er mit einer Netzwerkstelle noch mehr Informationen für junge Menschen zusammentragen und weitergeben, damit diese ihre politischen Interessen - und die ihrer jeweiligen Gruppen - gut vertreten können (auch in Form von internationalen Begegnungen, LBGT, Generationen im Austausch).

Bankverbindung : Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 550 205 00, Konto: 860 760 0 SEPA: Währung EUR, IBAN: DE20550205000008607600, SWIFT/BIC: BFSWDE33MNZ

Unsere Mitgliedsverbände: Adventjugend Mainz AFS – Interkulturelle Begegnung. Akkordeonjugend Mainz Bildungsforum Mainz e.V.
Bund der Deutschen Katholischen Jugend Commit Club Behinderter und ihrer Freunde e.V. DGB-Jugend Rheinhessen Nahe Evangelische Jugend Mainz
Fanfarenzug "Die Lerchen" e.V. Femma e.V. Jugendfeuerwehr Jugendrotkreuz Junge Briefmarkenfreunde Mainz Jugend des Deutschen Alpenvereins
Malteserjugend Naturfreundejugend Naturschutzjugend Mainz/Wiesbaden Ring deutscher Pfadfinderverbände SJD - Die Falken
Solidaritätsjugend des RKB Rh.-Pfalz Sportjugend Rheinhessen



Der SJR berät und unterstützt auch die in der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich Tätigen. Gleichzeitig steht er Politik und Verwaltung konstruktiv zur Seite (Zweigliedrigkeit JHA), reagiert direkt auf aktuelle Entwicklungen in der Kinder- und Jugendpolitik (2015 Flüchtlinge, arme Kinder in Freizeiten) und setzt fachpolitische Impulse (themenzentrierte Mitgliederversammlungen z. B. zu Kinderarmut, Rechtspopulismus, Fortbildung Ehrenamtlicher).

Der Raum für Austausch, Selbstorganisation könnte über eine Netzwerkstelle im Stadtjugendring Mainz e.V. besser sichergestellt werden, damit der Zusammenschluss von lokalen Jugendverbänden entsprechend § 12 SGB VIII und zahlreichen anderen lokalen Jugendhilfeträgern so gestaltet werden kann, dass die jungen Menschen sich vor Ort sozial integriert fühlen, in ihrer Medienkompetenz gestärkt werden und sich aktiv für das gesellschaftliche Wohl aller einsetzen können (also sich z.B. auch gegen (rechts-)extreme Tendenzen und Fremdenfeindlichkeit stellen).

Da die interkulturelle Öffnung durch die Stundenkürzungen der letzten Jahre nicht mehr zufriedenstellend aufgefangen werden konnte, wäre eine Netzwerkstelle sicher gut, um den interkulturellen Austausch wieder mehr in den Fokus zu rücken und entsprechende Gruppenstrukturen zu iniitieren, die durch das Fehlen von Hauptamtlichkeit nicht aufrecht erhalten und weiterentwickelt werden konnten (Fastbrechen, Moschee-Projekt, Jüdische Gemeinde als AG Interkultureller Austausch).

Alle jungen Menschen gehören zur Zielgruppe des Netzwerkes und können bzw. sind zugleich auch Handelnde desselben.

Mit dem Netzwerk sollen Räume/Experimentierfelder entstehen hinsichtlich

- gelingender Formen von Partizipation (Ideenworkshops, Lobbyarbeit für parlamentarische Beteiligung auf kommunaler Ebene)
- Debattierräume/-orte in Kooperation mit den JUZes und im Austausch mit den Jugendverbänden eröffnen, Fishbowl mit Referenten zu politischen Themen organisieren
- Selbstorganisierte Jugendinitiativen wie bspw. J.I.M (Jung in Mainz) vor Ort stärken

Der Auf- und Ausbau des Netzwerkes könnte mit den jungen Menschen in den Verbänden/Ortsteilen überlegen, was sie vor Ort gerne hätten. Der SJR hatte im Jahr 2012 eine Untersuchung mit ca. 600 Kindern und Jugendlichen durchgeführt zur Beteiligung in Mainz. Die Fragebogenaktion könnte ggf. aktualisiert werden, um auf neuere Erkenntnisse zugreifen zu können.

Bankverbindung : Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 550 205 00, Konto: 860 760 0 SEPA: Währung EUR, IBAN: DE2055020500008607600, SWIFT/BIC: BFSWDE33MNZ

Unsere Mitgliedsverbände: Adventjugend Mainz AFS – Interkulturelle Begegnung Akkordeonjugend Bund der Deutschen Katholischen Jugend Commit Club Behinderter und ihrer Freunde e.V. DGB-Jugend Rheinhes Fanfarenzug "Die Lerchen" e.V. Femma e.V. Jugendfeuerwehr Jugendrotkreuz Junge Briefmarkenfreunde Mainz Malteserjugend Naturfreundejugend Naturschutzjugend Mainz/Wiesbaden Ring deutscher Pfac

Akkordeonjugend Mainz Bildungsforum Mainz e.V.
DGB-Jugend Rheinhessen Nahe Evangelische Jugend Mainz
imarkenfreunde Mainz Jugend des Deutschen Alpenvereins
Ring deutscher Pfadfinderverbände SJD - Die Falken

Solidaritätsjugend des RKB Rh.-Pfalz Sportjugend Rheinhessen



Konkrete Handlungsschritte für das Netzwerk:

- Regelmäßige Kooperationsgespräche zur Auswertung mit dem Amt für Jugend und Familie zur stadtweiten Planung von politischer Bildung und Demokratieerfahrung
- Entwicklung kooperativer Angebotsformen/-programme (Fishbowl und/oder themenzentrierte Mitgliederversammlungen zu Rechtspopulismus, Juleica, politische Mitbestimmung, staatsbürgerliche Bildung, Vielfalt, Inklusion)
- Aufbau und Organisation von AGs aus den Veranstaltungen (Einbeziehung LSV/SSV, pol. Jugendorganisationen, MSOs)
- Entwicklung neuer Zugänge (Interkultureller Austausch, Moscheejugenden)
- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltung wie das Barcamp organisieren, um Netzwerke zu bilden und vom gegenseitigen Austausch zu profitieren
- Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch
- Aktive Beteiligung des "Netzwerks Demokratiebildung"
- Leitfaden zu Moderationen, pädagogische Spiele entwickeln
- Initiierung eines Internetportals für die Vernetzungsarbeit politischer Bildung in Mainz und für alle gemeinnützigen, regionalen Veranstalter von Ferienfreizeiten, um das Freizeitenangebot einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Finanzierungs- und Kostenplan:

Einnahmen	Ausgaben
20.000,00 € Festbetrag sozialpäd. Fachkraft	28.814,14 € S12, Stufe 6 (Bachelor)
5.000,00 € Pauschalbetrag Sachkosten	5.000,00 € Sachkosten
8.814,14 € Stadt Mainz (Stiftung)	
33.814,14 € gesamt	33.814,14 € gesamt

Sachkosten für:

(Multimediale) Öffentlichkeitsarbeit, Internetpräsenz
 3.000,00 €
 Verpflegung Teilnehmer*innen AGs, Foren, Fishbowl
 (Büro-)Material und Fahrkosten AGs und Veranstaltungen
 1.500,00 €

Bankverbindung : Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 550 205 00, Konto: 860 760 0 SEPA: Währung EUR, IBAN: DE2055020500008607600, SWIFT/BIC: BFSWDE33MNZ

Bildungsforum Mainz e.V. Unsere Mitgliedsverbände: Adventjugend Mainz AFS - Interkulturelle Begegnung Akkordeonjugend Mainz Bund der Deutschen Katholischen Jugend Commit Club Behinderter und ihrer Freunde e.V. DGB-Jugend Rheinhessen Nahe Evangelische Jugend Mainz Fanfarenzug "Die Lerchen" e.V. Femma e.V. Jugendfeuerwehr Jugendrotkreuz Junge Briefmarkenfreunde Mainz Jugend des Deutschen Alpenvereins Ring deutscher Pfadfinderverbände SJD - Die Falken Malteseriugend Naturfreundejugend Naturschutzjugend Mainz/Wiesbaden Solidaritätsjugend des RKB Rh.-Pfalz Sportjugend Rheinhessen